

# Auswertung des Beratungsaufkommens der Beratungsstelle für ausländische Beschäftigte in Sachsen (BABS)

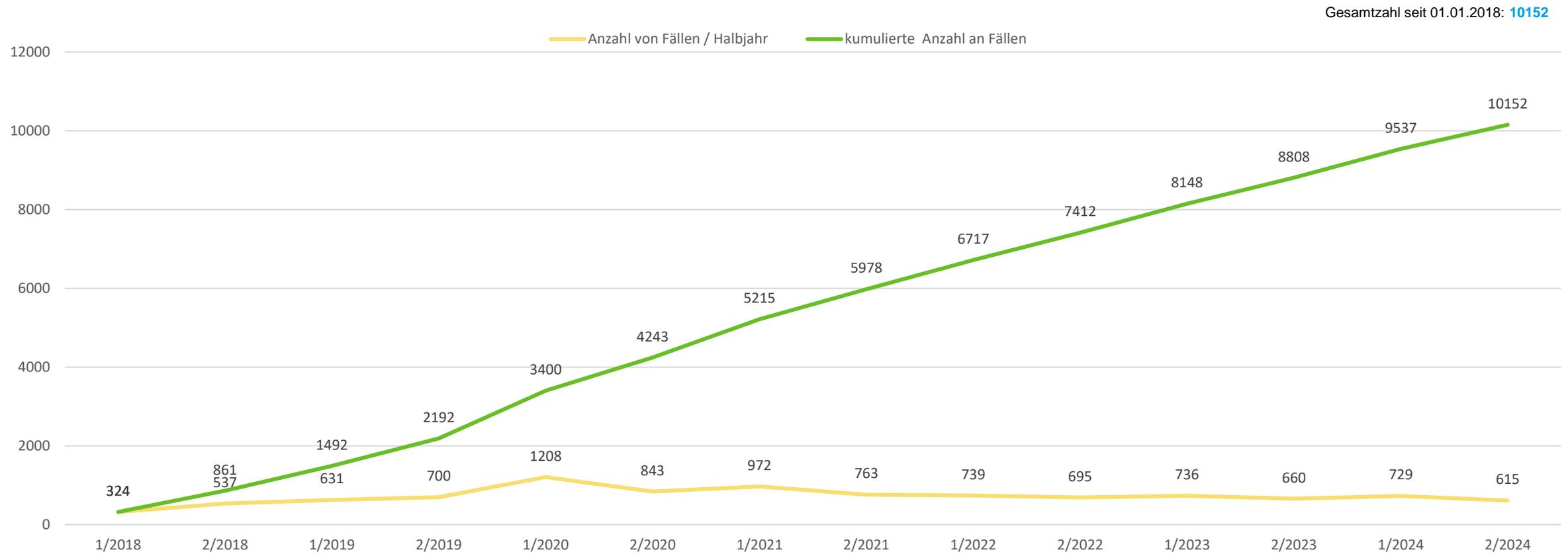
Januar 2018 bis Dezember 2024

## Hinweise zur Auswertung

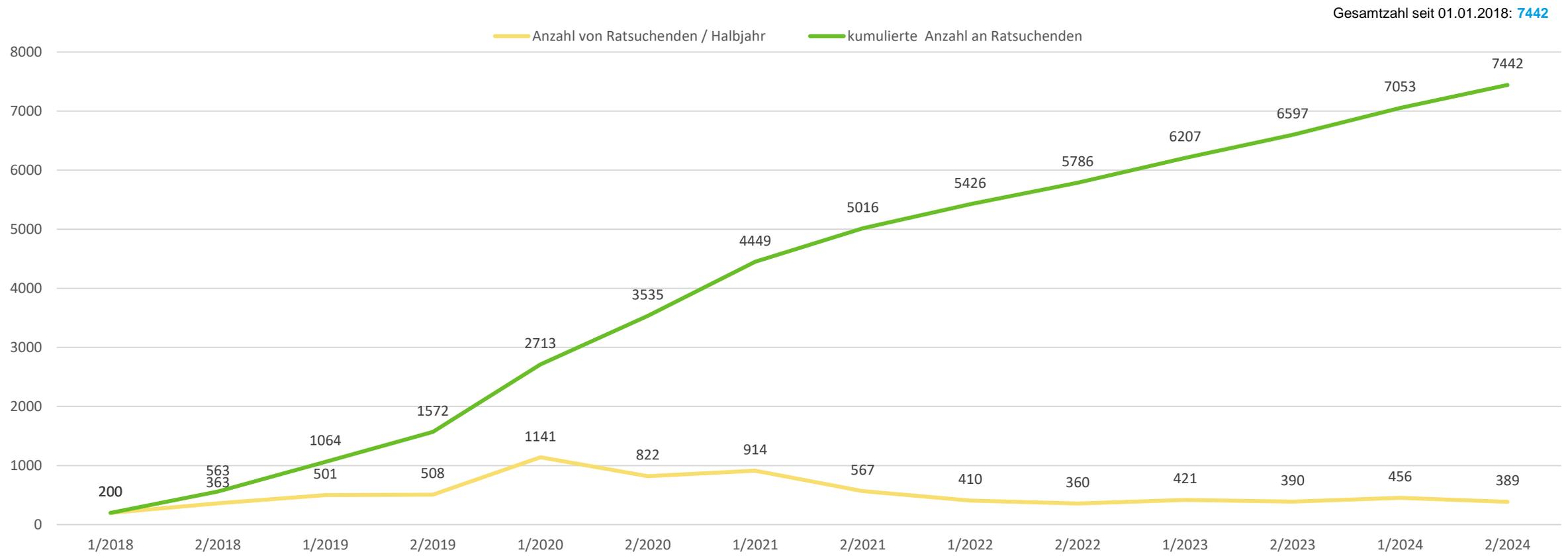
Die Auswertung spiegelt die Zahl der von der BABS durchgeführten und protokollierten Beratungen wider. Individuelle Gespräche bei den mobilen Einsätzen werden getrennt erfasst.

Die Zahl der Fälle liegt über der Zahl der beratenen Personen, weil Ratsuchende sich z. T. mehrmals mit unterschiedlichen Problemen und Anfragen an die Beraterinnen der BABS wandten.

# Fälle nach Halbjahren und kumuliert

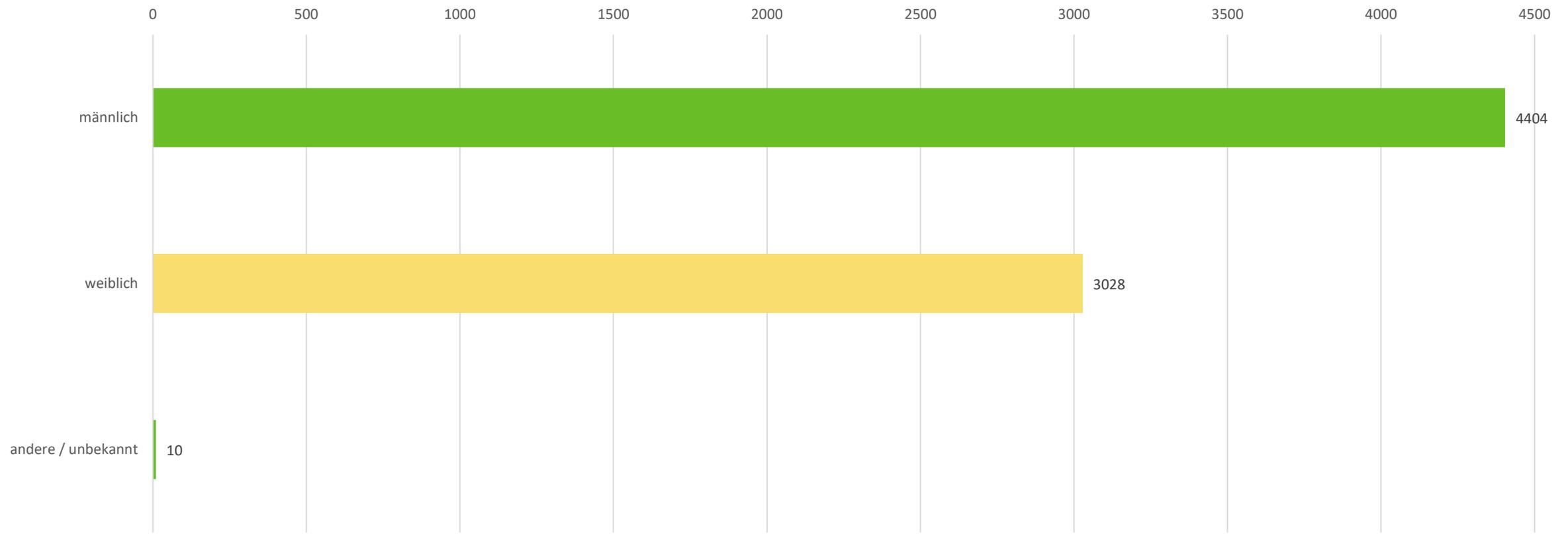


# Ratsuchende nach Halbjahren und kumuliert



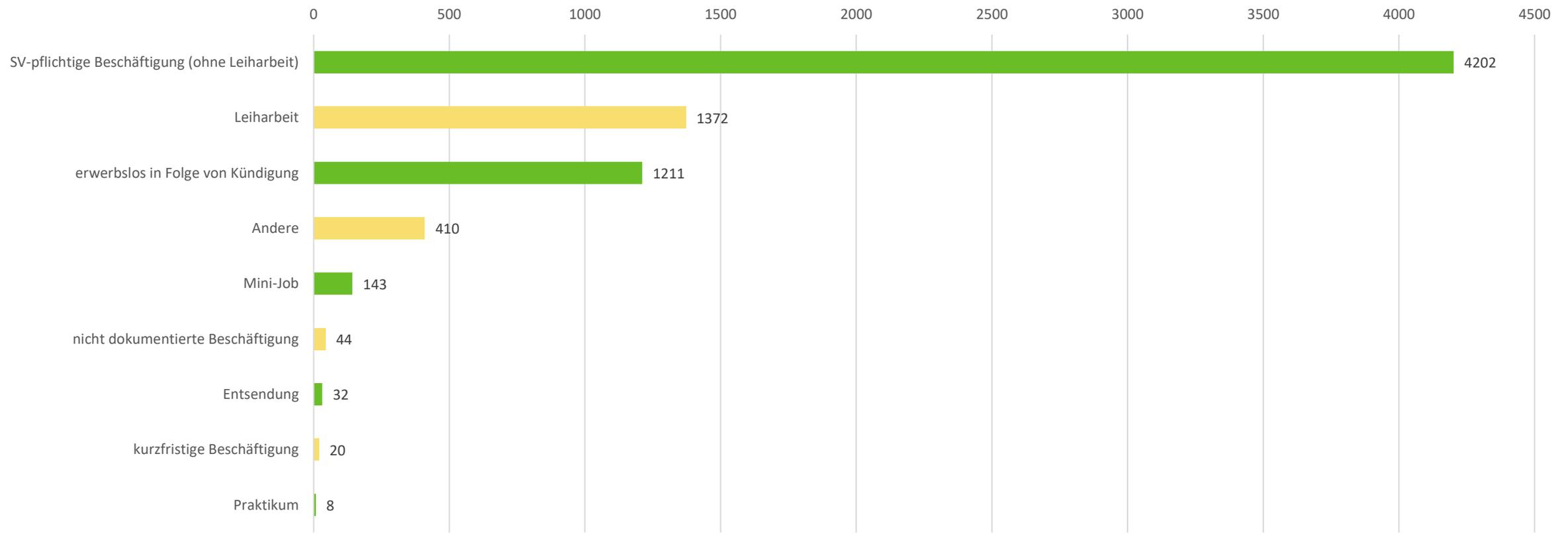
# Ratsuchende nach Geschlecht

Gesamtzahl seit 01.01.2018: **7442**

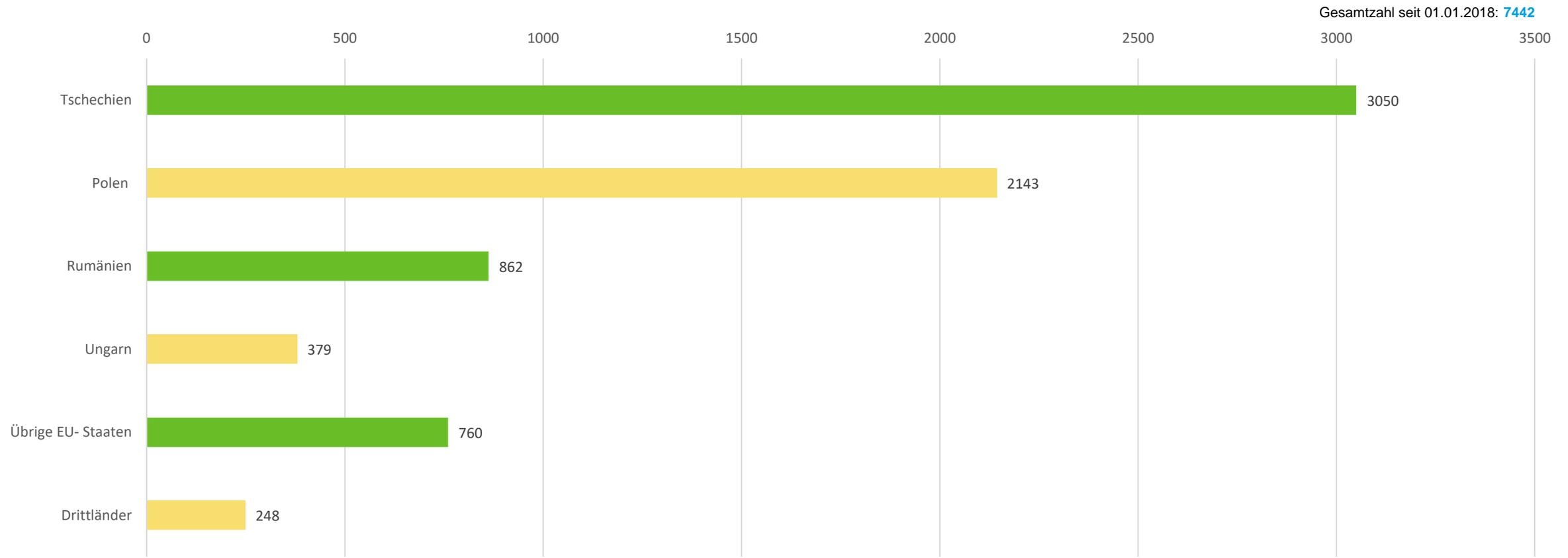


# Ratsuchende nach Beschäftigungsverhältnis

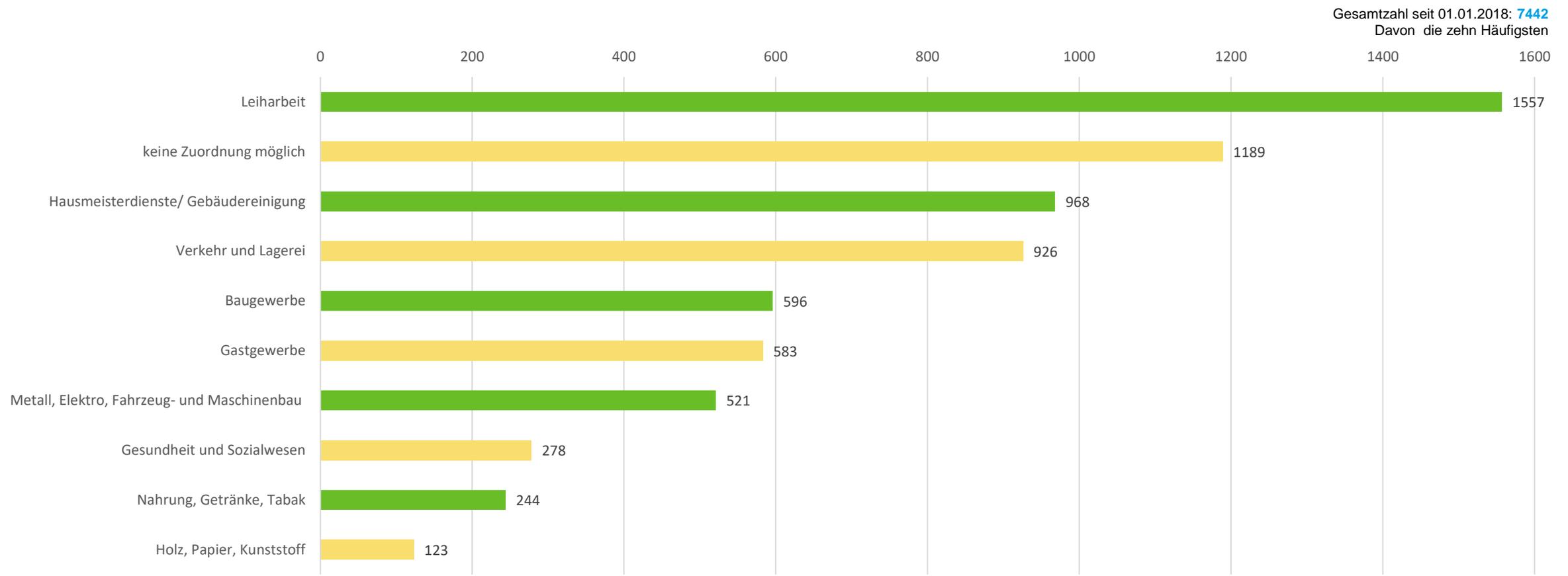
Gesamtzahl seit 01.01.2018: **7442**



# Ratsuchende nach Herkunftsland

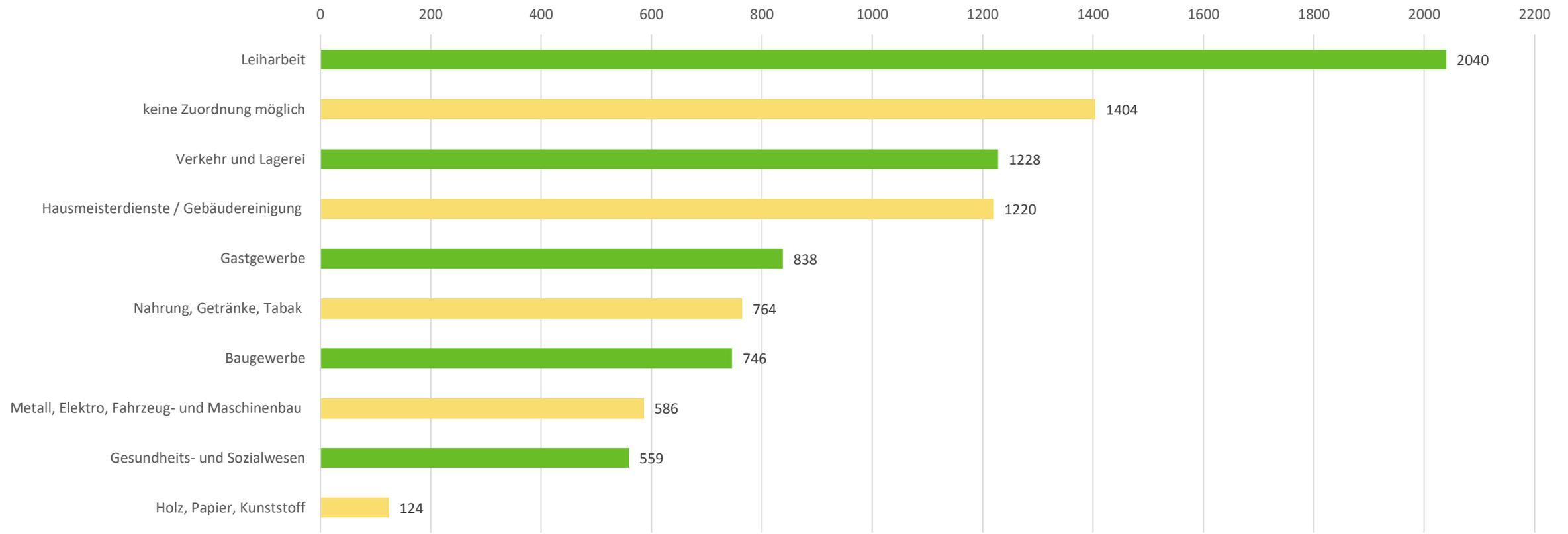


# Ratsuchende nach Branche



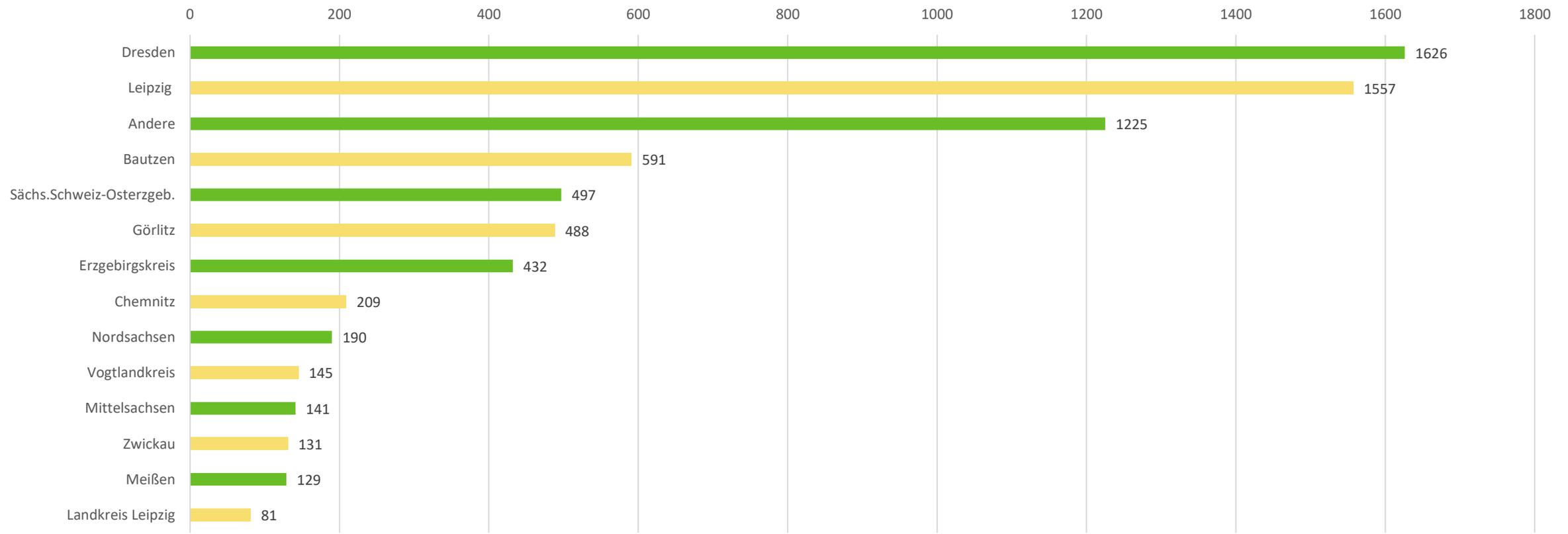
# Fälle nach Branche

Gesamtzahl seit 01.01.2018: **10152**  
Davon die zehn Häufigsten

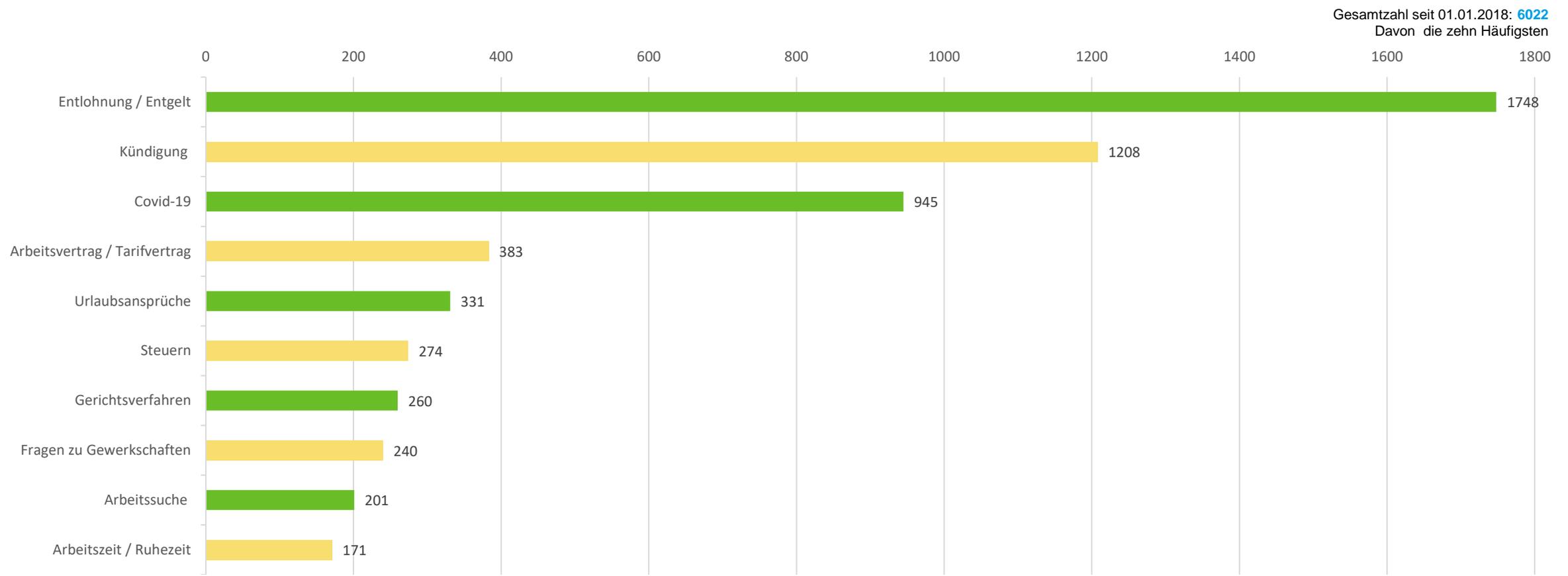


# Ratsuchende nach Ort der beruflichen Tätigkeit

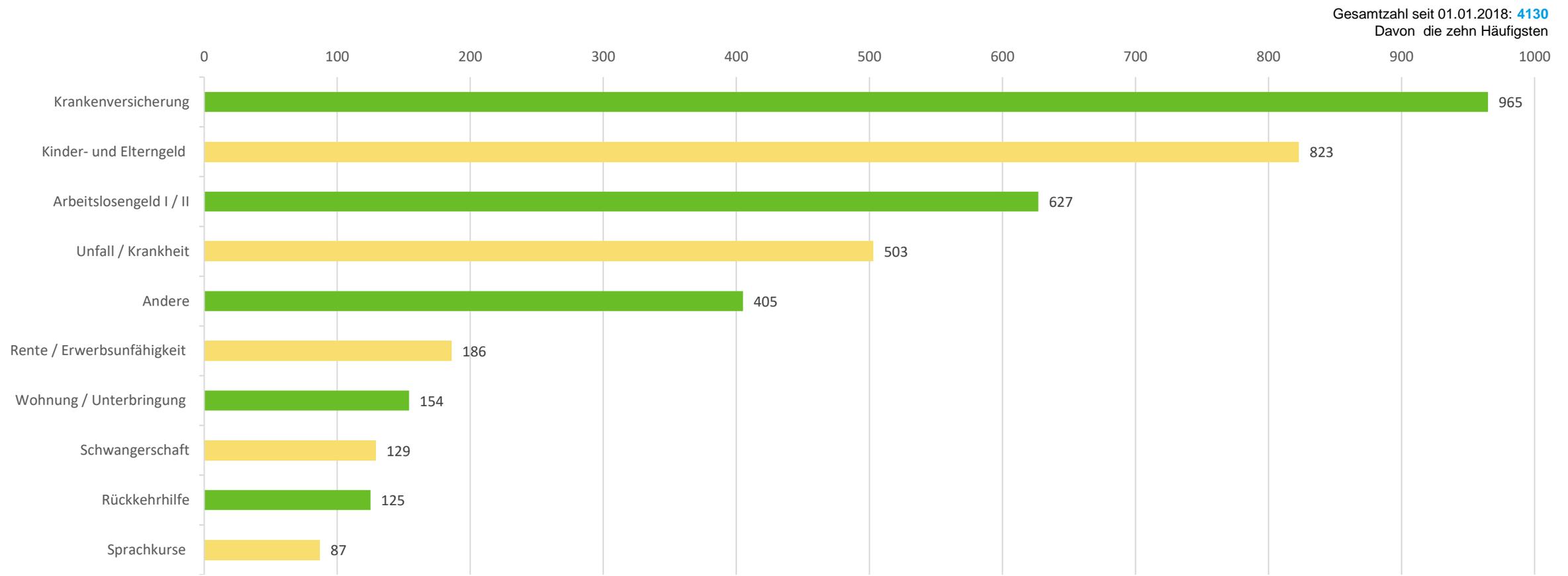
Gesamtzahl seit 01.01.2018: **7442**



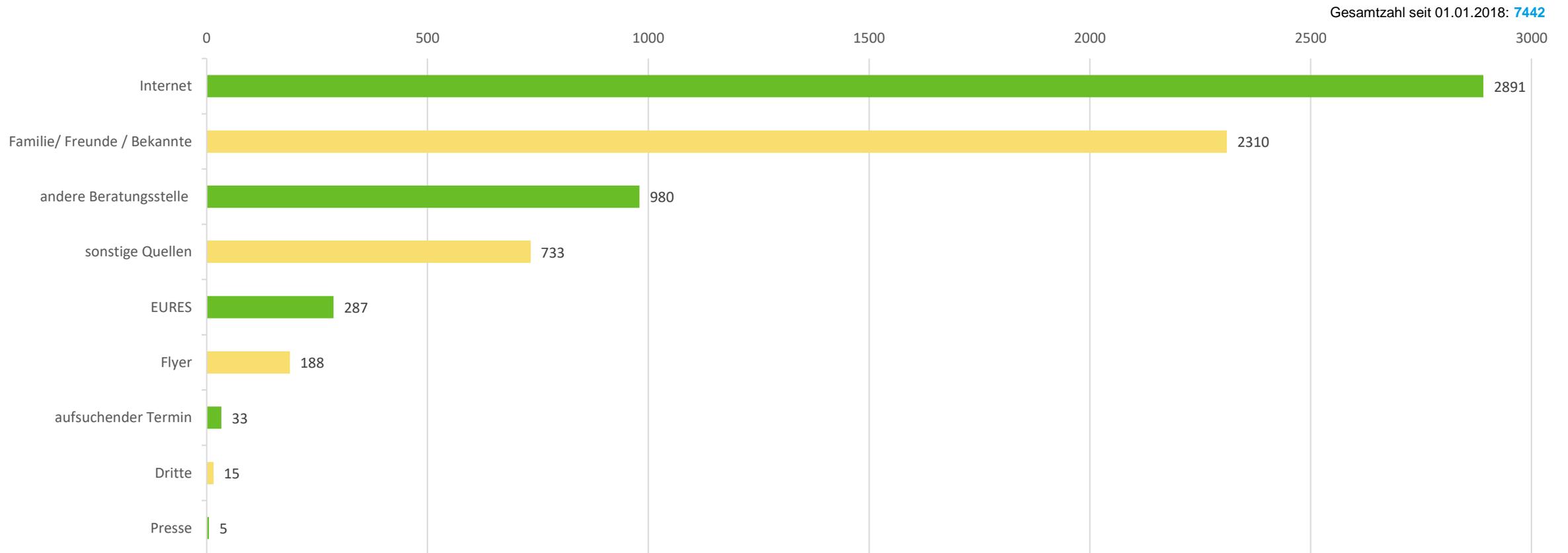
# Fälle nach Grund des Aufsuchens im Bereich Arbeit



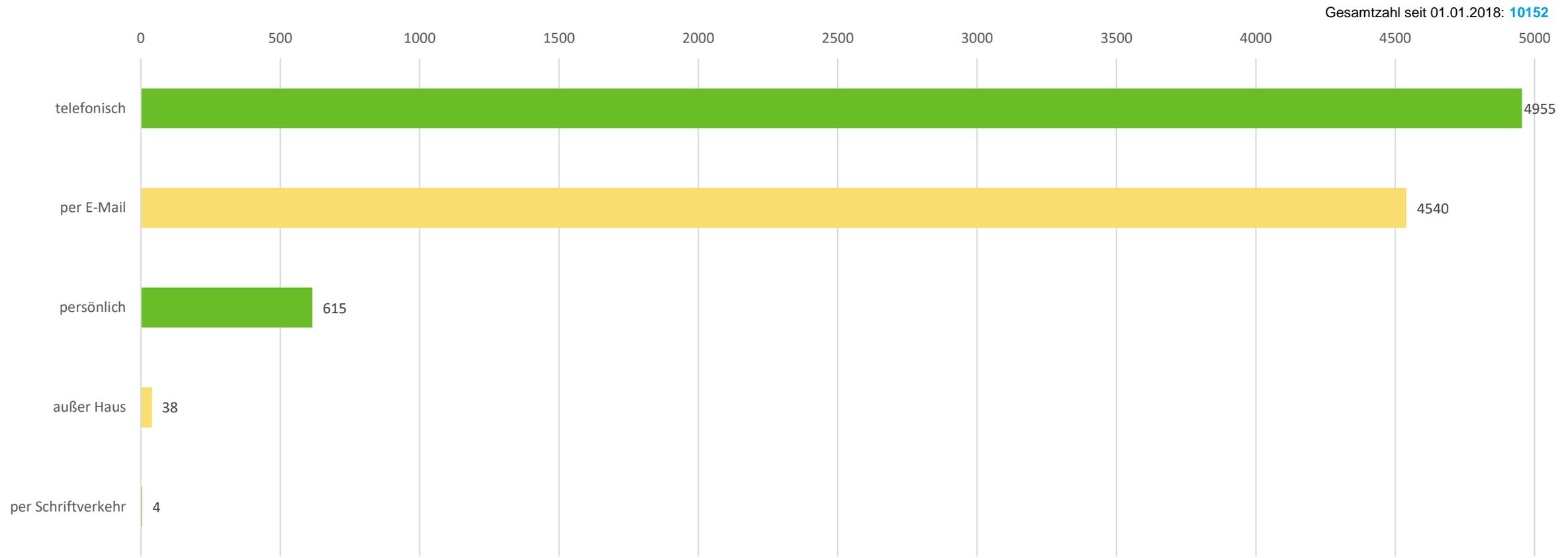
# Fälle nach Grund des Aufsuchens im Bereich Soziales



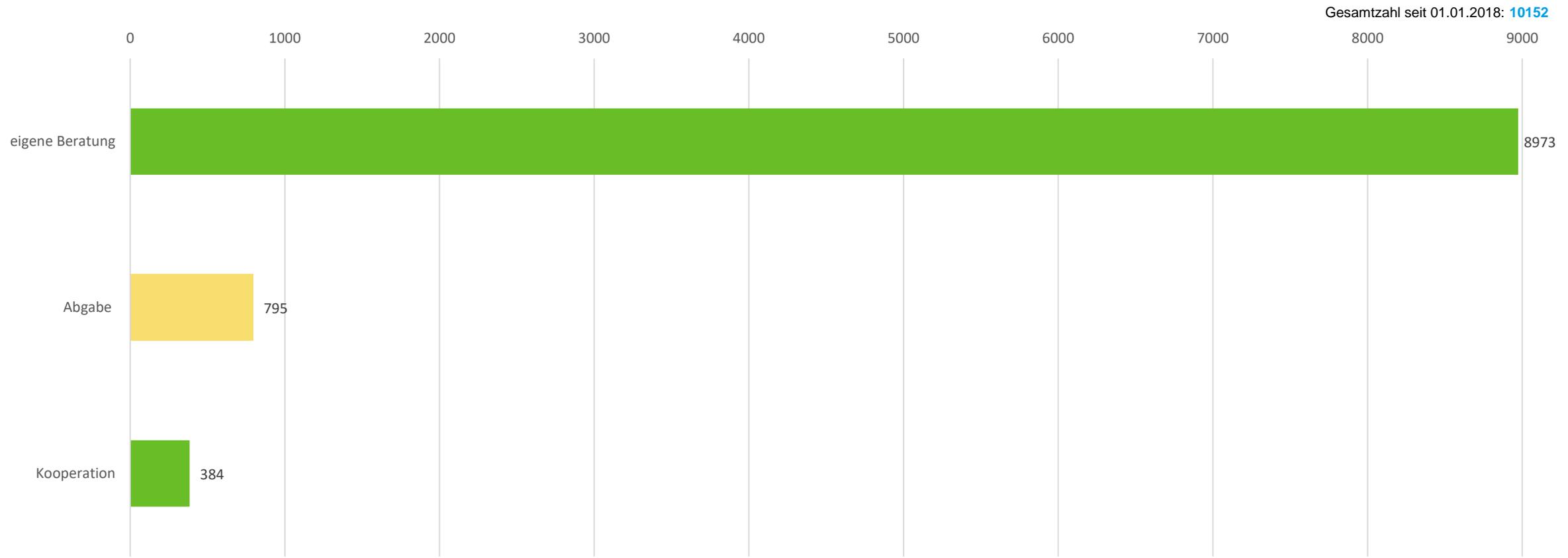
# Wie wurden die Ratsuchenden auf die Beratungsstelle aufmerksam?



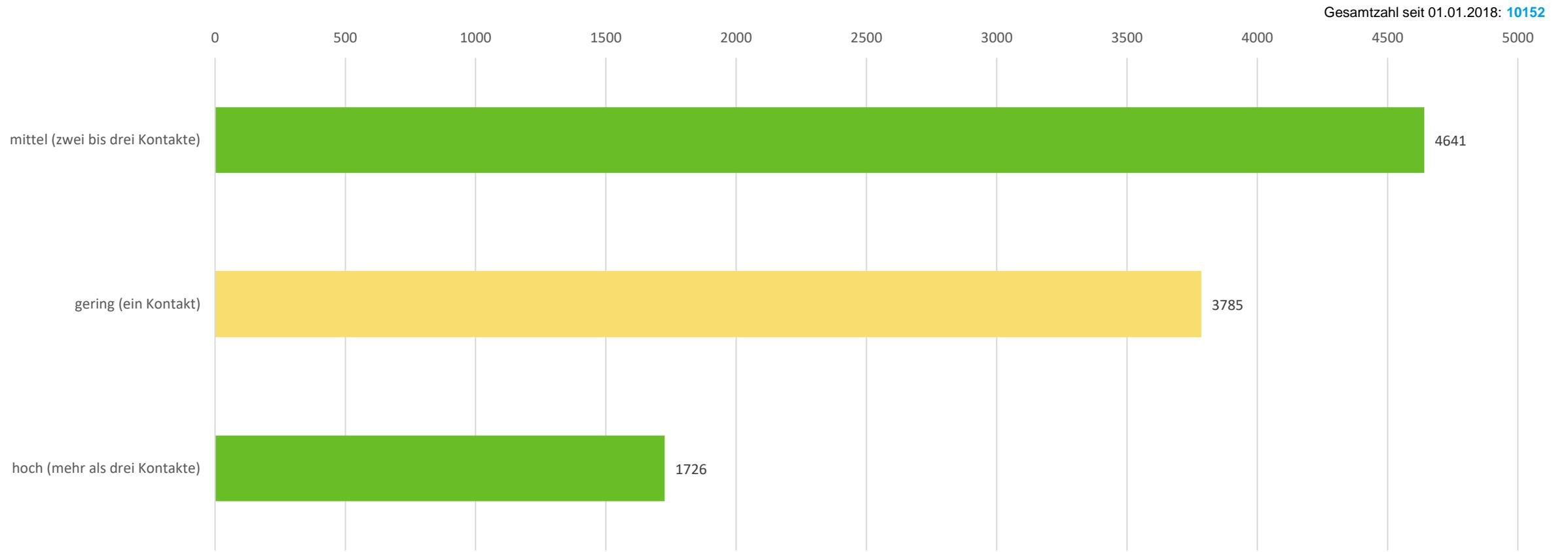
# Fälle nach Durchführung der Beratung



# Fälle nach Art der Hilfestellung



# Fälle nach Beratungsaufwand



Datenquelle:

Beratungsstelle für ausländische Beschäftigte in Sachsen;

<https://www.babs.sachsen.de/>

Angaben nach Branchen orientieren sich an der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Gueter-Wirtschaftsklassifikationen/klassifikation-wz-2008.html>

Die Beratungsstelle für ausländische Beschäftigte in Sachsen (BABS) ist eine Initiative des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz und wird finanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.